

Sonderausstellung

HERKULES DER KÜNSTE

Johann Adam Andreas I. von Liechtenstein und das Wien um 1700

(16. Februar bis 1. April 2024)

Gartenpalais Liechtenstein, Eintritt frei

GROSSER PUBLIKUMSERFOLG IM GARTENPALAIS

Im Rahmen der Sonderausstellung HERKULES DER KÜNSTE, die in den vergangenen Wochen bei freiem Eintritt zu besuchen war, haben sich knapp 50.000 Kunstinteressierte auf die Spuren von Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein (1657–1712) begeben, der sich als leidenschaftlicher Kunstsammler unter die bedeutendsten Mäzene seiner Zeit reihte. Nach zwei erfolgreichen Sonderausstellungen im März 2022 und 2023 konnte die diesjährige Schau bei verlängerter Öffnung von 16. Februar bis 1. April die Publikumszahlen mehr als verdoppeln.

Im Zentrum der diesjährigen Sonderausstellung standen nicht nur ausgewählte Meisterwerke der europäischen Kunstgeschichte wie der von Johann Adam Andreas erworbene »Decius-Mus-Zyklus« von Peter Paul Rubens, Gemälde von Anthonis van Dyck und Marcantonio Franceschini oder Bronzeskulpturen des Florentiner Hofkünstlers Massimiliano Soldani-Benzi, sondern auch das Gartenpalais selbst. Neben dem prachtvollen Stadtpalais ließ sich Johann Adam Andreas mit der repräsentativen Anlage in der Wiener Rossau ein eindrucksvolles Monument errichten. Als Ausstellungsort nahm es selbst eine tragende Rolle in der Sonderausstellung ein und machte die Vision des Fürsten für das Publikum begehbar und erfahrbar.

»Offensichtlich ist das Interesse für die Zeugnisse der europäischen Kunst- und Kulturgeschichte sehr groß und der Zuwachs an Besuchern im Vergleich zum Vorjahr freut uns sehr«, betont S. D. Erbprinz Alois von und zu Liechtenstein. »Die Sonderausstellung HERKULES DER KÜNSTE bestärkt unsere Familie, die Fürstlichen Sammlungen für möglichst viele Interessierte zu öffnen und für die heutige Generation einen Zugang zu den großen Meistern zu schaffen.«

»Der große Erfolg von HERKULES DER KÜNSTE ist natürlich eine schöne Ermutigung«, zieht Stephan Koja, Direktor der Fürstlichen Sammlungen, ein positives Resümee. »Das Anliegen dieser Ausstellung war es ja, die Beziehungen zwischen dem Bauherrn und Sammler Johann Adam Andreas, der großartigen Architektur des Gartenpalais und der städtischen Umgebung des 9. Bezirks darzulegen, die er wesentlich mitgeprägt hat. Auch künftig möchten wir den Anspruch hochhalten, relevante kulturhistorische Themen mit Gegenwartsbezug zu behandeln, und können dabei auf die überragende Qualität und Tiefe dieser Sammlung mit Weltgeltung zurückgreifen.«

Das Thema der nächsten Sonderausstellung wird im Herbst 2024 bekanntgegeben.

Nähere Informationen zu den Fürstlichen Sammlungen unter
www.liechtensteincollections.at

PUBLIKATION ZUR AUSSTELLUNG

Herkules der Künste. Johann Adam Andreas I. von Liechtenstein und das Wien um 1700
Hrsg. von Stephan Koja
240 Seiten, 120 Abbildungen in Farbe
ISBN 978-3-7774-4362-1, Hirmer Verlag 2024, € 38,00 (D), € 39,10 (A)

Englischsprachige Ausgabe:

Hercules of the Arts. Johann Adam Andreas I von Liechtenstein and Vienna around 1700
240 Seiten, 120 Abbildungen in Farbe
ISBN: 978-3-7774-4363-8, Hirmer Verlag 2024, € 38,00 (D), € 39,10 (A)

FÜHRUNGEN STADTPALAIS und GARTENPALAIS LIECHTENSTEIN

Das GARTENPALAIS und das STADTPALAIS sind das ganze Jahr über im Rahmen von öffentlichen Führungen und individuell gebuchten Führungen zu besichtigen.
Nähere Informationen: www.palaisliechtenstein.com

PRESSE- und BILDMATERIALANFRAGEN:

Valerie Besl, vielseitig ||| kommunikation
valerie.besl@vielseitig.co.at
m: +43 664 833 9266

www.liechtensteincollections.at

www.palaisliechtenstein.com

